

Geschenkt: Einmal Weihnachtsmarkt gratis

Osnabrücker KUKUK ermöglicht auch sozial Schwächeren Kulturgenuß – **1000. Karte für alleinerziehende Mutter**

Osnabrück (rs) – So schnell kommt man auf 1000: Victoria Frank und ihre Zwillingssöhne Demirel und Gabriel machten die ersten 1000 Osnabrücker Kunst- und Kultur Unterstützungskarten (KUKUK) voll.

Seit Februar wird KUKUK vom Verein Kultur für Alle Osnabrück (KAOS) ausgegeben. Mit der Karte können Sozialhilfeempfänger für nur 1 Euro Kulturveranstaltungen an mittlerweile 48 Veranstaltungsorten Osnabrücks besuchen. Kinder zahlen sogar nur 50 Cent. Zur Feier des Tages hatte der Verein gemeinsam mit den Schaustellern die alleinerziehende Mutter mit ihren Söhnen auf den Weihnachtsmarkt eingeladen.

Der Verein habe nicht mit einem so großen Erfolg gerechnet, meint Max Ciolek von KAOS. Vorbild sei der Frankfurter Kulturpass gewesen. Im Verhältnis zur Stadt am Main wären schon 500 KUKUKs viel gewesen. Theater und Klassikkonzerte – etwa im Lutherhaus – würden viel nachgefragt, so



Als 1000. KUKUK-Inhaber durften Victoria Frank und ihre Zwillinge eine Freirunde auf dem Weihnachtsmarkt drehen.

Schäfer-Foto

Ciolek. „Wir waren schon in der Lagerhalle, haben den Zirkus besucht und werden auch in das Theater gehen“, freut sich Victoria Frank. Ein Ziel zum Beispiel ist das Weihnachtsmärchen Kalif Storch. Das wird etwas Besonderes für die Zwillinge.

Neu zum KUKUK-Angebot gekommen ist das „kultur AKTIV!“-Programm. Dabei können KUKUK-Besitzer Tanz- und Malkurse besuchen, in Musikensembles mitwirken oder Familienkurse belegen. Am 28.1.2014 veranstaltet KAOS den „1. Osnabrücker KulturMarkt“ im Theater. Dort soll es viele „Kulturhappchen“ zum 2. Geburtstag des Vereins geben.

Mit einem Preis der Stiftung Niedersachsen war die Arbeit bislang gut möglich. Nun muss der Verein vermehrt auf Spenden und Mitgliedsbeiträge setzen, um Karten, Büromiete oder Info-Materialien zu bezahlen. Infos online unter www.kukuk.de.